

Meine Bank. Macht Freude!
Report und Zahlen 2022



Hessen stets im Blick

Sparda-Bank

Sparda-Bank Hessen eG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Umwelt	12
Genossenschaft	4	Klimaneutralität	12
Geschäftsentwicklung	4	Sparda macht grün	13
Highlights 2022	5	Förderungen Naturprojekte	14
Mitglieder und Kund:innen	6	Gesellschaft	15
120. Geschäftsjahr	6	Unser Engagement	16
SpardaFondsFlat	7	Preise und Wettbewerbe	17
Girokonto	7	Ausblick	19
SpardaRückgabeGarantie	8	Beratungs- und Servicezeiten	19
World's Best Bank Germany	8	Filiale der Zukunft	19
Baufinanzierung	9	SpardaAktuell online	20
Finanzreserve	9	Sparda-Bank Tower	20
Mitarbeitende	10	Bilanz/GuV	21
Arbeiten & Lernen	10	Aktiva	21
Azubi-Sozialprojekt	10	Passiva	22
Wir als Arbeitgeber	11	GuV	23
		Kontakt	24





Der Vorstand (v.l.n.r.): Michael Weidmann, Markus Müller und Rüdiger Orth

Sehr geehrte Leser:innen,

120 Jahre Sparda-Bank Hessen – 120 Möglichkeiten zu wachsen! Mit dieser Aktion haben wir im gesamten 120. Geschäftsjahr bis zum 20. Februar 2023 unseren Mitgliedern die Möglichkeit gegeben, uns mit zusätzlichem Eigenkapital zu unterstützen.

Viele unserer Mitglieder haben das Jubiläumsangebot genutzt bis zu 120 Geschäftsanteile zu zeichnen. Das große Bekenntnis zu unserer Genossenschaft freut uns ganz besonders: 1,71 Mio. neue Geschäftsanteile wurden erworben. Wir danken unseren Mitgliedern für das Vertrauen und dafür, dass sie so eng mit dem Genossenschaftsgedanken verbunden sind. Übrigens: Je Mitglied ist dauerhaft das Zeichnen von bis zu 60 Geschäftsanteilen möglich. Folgen Sie gern dem Beispiel der zahlreichen Mitglieder, die im vergangenen Jahr aktiv geworden sind.

Gemeinschaft macht stark – und das ist in herausfordernden Zeiten ganz besonders wichtig, aber eben auch ganz besonders spürbar. Unabdingbar ist die Treue – und das ist eine Tugend, die auf Gegenseitigkeit beruht.

Durch die konsequente Ausrichtung unserer Geschäftspolitik auf die Förderleistung unserer Kund:innen konnte unsere Genossenschaft auch im vergangenen Jahr – trotz aller Widrigkeiten – eine Fördersumme von fast 31 Mio. Euro realisieren.

Selbstverständlich steht das kostenfreie Girokonto hier im Mittelpunkt. Allein damit haben wir unseren Kund:innen rund 26 Mio. Euro an Kontoführungsgebühren erspart. Zur Jahresmitte 2022 kam die Zinswende und damit das Ende der Negativzinsphase. Wir freuen uns, dass wir es geschafft haben, die gesamte Zeit über auf Negativzinsen für Privatkund:innen zu verzichten. Und auch unsere innovativen Produkte SpardaRückgabeGarantie und SpardaFondsFlat haben zu einer spürbaren Entlastung auf Seiten unserer Mitglieder und Kund:innen beigetragen – und vor allem auch dabei unterstützt, zeitgemäße Sparformen mit Inflationsschutz kennenzulernen.

2022 war ein bewegtes Jahr – für alle. Die Corona-Pandemie hatte zumindest zu Beginn die Welt noch fest im Griff. Dazu kam der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Und damit vor allem die steigenden Energiepreise und im Schlepptau eine so hohe Inflationsrate, wie es sie schon lange nicht mehr gegeben hat. Mit der Zinswende kam es zu einem Zinsanstieg am Kapitalmarkt in historischem Ausmaß. Das alles waren und sind große Herausforderungen, denen wir uns als genossenschaftliches Finanzinstitut gemeinsam stellen müssen. Es liegen Monate und Jahre der Veränderungen hinter uns – aber auch die Zukunft wird uns fordern. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass wir als Genossenschaft die besten Voraussetzungen haben, auch weiterhin gut durch schwierige Zeiten zu kommen. Wir sind froh, dass wir hier auf Sie zählen können.

Markus Müller
Vorstandsvorsitzender
der Sparda-Bank Hessen

Michael Weidmann
Stv. Vorstandsvorsitzender
der Sparda-Bank Hessen

Rüdiger Orth
Vorstandsmitglied
der Sparda-Bank Hessen

Geschäftsentwicklung 2022

Sparda-Bank Hessen wächst in allen Bereichen

2022 war ein herausforderndes Jahr – und doch ist die Sparda-Bank Hessen eG auch im vergangenen Jahr wieder gewachsen. Das geht nur, wenn sich die Mitglieder und Kund:innen deutlich zu ihrer Bank und zur Genossenschaft bekennen. Und genau das war auch 2022 wieder der Fall.

Ein Beispiel: Sie haben die innovativen Produkte zum leichten und sicheren Aktiensparen ein weiteres Mal mit großem Interesse angenommen. Entsprechend konnte der Fondsabsatz in einem herausfordernden Marktumfeld auf hohem Niveau gehalten werden.

„Unsere Aufgabe ist es, unter anderem, unseren Mitgliedern und Kund:innen zeitgemäßes und rentierliches Sparen näher zu bringen. Das ist uns mit den innovativen Produkten Sparda-RückgabeGarantie und SpardaFondsFlat erneut gelungen“, sagt Vorstandsvorsitzender Markus Müller.

Die Kundschaft und ihre Bedürfnisse und Interessen stehen im Mittelpunkt des Handelns. Das schlägt sich dann auch bei den wesentlichen Kennzahlen im Geschäftsjahr 2022 nieder. Getragen von einem sehr starken ersten Halbjahr wurden die Kreditneuzusagen im Bereich Baufinanzierung deutlich gesteigert. So wurden Neuzusagen in Höhe von 513,4 Mio. Euro verbucht. Damit wuchs der Kreditbestand auf 3,16 Mrd. Euro. 3.395 neue Wohnbaufinanzierungen konnten genehmigt werden.

„Unsere Mitglieder und Kund:innen zeichnen Treue und Vertrauen zu ihrer Genossenschaftsbank aus. Das manifestiert sich in der Summe des uns anvertrauten Vermögens“, sagt Vorstandsvorsitzender Markus Müller. So ist der Bestand der Kundeneinlagen 2022 um 7,5 % auf 9,02 Mrd. Euro geklettert. Damit ergibt sich eine Bilanzsumme von 9,98 Mrd. Euro.

Auch die Mitglieder- und Kundenzahl bleiben auf erfreulich hohem Niveau. Die Zahl der Mitglieder betrug zum Jahresende 283.928. Neu für die Sparda-Bank Hessen haben sich 11.488 Kund:innen entschieden, es wurden 17.897 Girokonten neu eröffnet. Die Zahl der Kund:innen lag Ende 2022 bei 367.848. Die Zahl der Girokonten stieg auf 322.622 und wuchs damit um 3,3 %.

„Unter den gegebenen Bedingungen sind wir äußerst zufrieden mit dem Fondsneugeschäft im Jahr 2022“, sagt Michael Weidmann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender. „2022 war nach dem Rekordjahr 2021 unser zweiterfolgreichstes Jahr.“ 106,3 Mio. Euro haben die Kund:innen netto neu in Fonds investiert. Auch die Zahl der Fondskund:innen ist im Jahr 2022, wie in den vergangenen Jahren, gewachsen – und zwar auf fast 44.000. Neu für das Sparen in Investmentfonds haben sich 4.430 Menschen entschieden.

Der Zinsüberschuss konnte auf 115,9 Mio. Euro gesteigert werden. Auch der Provisionsüberschuss stieg auf mehr als 18,1 Mio. Euro – trotz des kostenlosen Girokontos und des Verzichts auf Ausgabeaufschläge bei Investmentfonds mit der SpardaFondsFlat.

Zudem konnten die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen reduziert werden. Auf Kostenseite schlugen 78,8 Mio. Euro zu Buche. Unter dem Strich bleibt, insbesondere nach Wertberichtigungen auf Wertpapiere, ein Jahresüberschuss von 7,1 Mio. Euro.

Highlights 2022

Förderleistung 30,7 Mio.€

Kostenloses Girokonto 26 Mio. €
Gespartes Verwahrentgeld 0,6 Mio. €
SpardaRückgabeGarantie 0,7 Mio. €
SpardaFondsFlat 3,4 Mio. €



Kundenzahl 367.848

Einlagenbestand 9.021 Mio.€



Kreditbestand 3.163 Mio.€



Neue Fondssparer:innen 4.430

120 Möglichkeiten, gemeinsam zu wachsen

Dieses Motto begleitete uns seit dem 20. Februar durch das Jahr! Denn mit diesem Datum verbindet die Sparda-Bank ihr 120-jähriges Bestehen in Hessen. Neben der Anpassung von 15 auf bis zu 60 Mitgliedschaftsanteile, die seit Jahresbeginn 2022 jede:r als Obergrenze zeichnen darf, haben wir anlässlich des Jubiläums eine langjährige Treue zu unserer Genossenschaftsbank belohnt: Gestaffelt nach Dauer der Zugehörigkeit machten wir treuen Mitgliedern das exklusive Angebot, ihren Bestand auf bis zu 120 Anteile auszuweiten. Die Aktion war auf 12 Monate bis zur Vollendung des 120. Jubiläumsjahres befristet.

Mit Freude stellen wir fest, dass die Aktion großen Anklang fand – womit die Mitglieder einmal mehr ihr Vertrauen in unser Tun bekräftigten: Insgesamt waren es mehr als 1,7 Mio. Geschäftsanteile zu je 52 Euro, die neu gezeichnet wurden. 283.928 Mitglieder zählte unsere Genossenschaftsbank insgesamt zum Jahresende 2022, bei 367.848 Kund:innen. Das bedeutet, dass mehr als Dreiviertel unserer Kundschaft sich über Anteile auch direkt am Erfolg der Bank beteiligt und sich ihr verbunden fühlt.



JAHRE GEMEINSAM WACHSEN

Aktiensparen – aber günstig!



Auch 2022 haben wir ganz genau hingeschaut, was unseren Kund:innen in Sachen Sparen und Anlegen am ehesten nützt und erneut nachhaltig gute Antworten gefunden. Eine im vereinten Deutschland bis dato ungekannte Inflation, einhergehend mit einer noch immer minimalen Einlagenverzinsung, erhöhte den Druck zum Umstieg auf kapitalmarktorientierte Spar- und Anlageformen zusehends. Insbesondere, wenn man sich neben der Vermeidung von Wert- bzw. Kaufkraftverlusten auch noch Renditen erhoffte. Viele Menschen taten sich mit einem Wechsel von klassischen Bankeinlagen zu Fondsanlagen dennoch weiterhin schwer: Der Gedanke, ohne Erfolgsgarantie Risiken in Kauf zu nehmen und Gebühren zu zahlen, erschien vielen als schier unüberwindliche Hürde. Genau da setzen unsere Innovationen an – mit überzeugendem Ergebnis.

Über die SpardaFondsFlat ermöglichen wir eine dauerhaft kostengünstige Investition in das große Angebot geeigneter Union Investment Fonds, darunter auch solche mit nachhaltiger Ausrichtung. Im Rahmen der günstigen SpardaFondsFlat entfallen Ausgabeaufschläge – wodurch Kosten gespart werden und die Flexibilität erhöht wird. Bezogen auf die Zahl der SpardaFondsFlat-Kund:innen waren das im Jahresdurchschnitt etwa 800 Euro pro Kopf.

(1) Das Angebot gilt für Investmentfonds der Union Investment, ausgenommen sind Offene Immobilienfonds und Altersvorsorgeprodukte. Monatlich kündbar nach einem Jahr.



SpardaGiro als Herz der Kundenbeziehung zum Nulltarif erhalten

An unserer Maxime, das Girokonto – inklusive vieler Zusatzleistungen wie z. B. der BankCard als gebührenfreie Debitkarte zum Konto – weiterhin kostenlos anzubieten, konnten wir auch in diesem Jahr festhalten. Ebenso an den Vorsätzen, das Beratungsangebot in unseren 36 Filialen zu erhalten und während der Negativzinsphase auf Verwarentgelte für Privatkunden zu verzichten. Damit blieben wir unseren Mitgliedern und Kund:innen eine verlässliche Größe als Finanzpartner an ihrer Seite. Inklusiv weiteren monetären Vorteilen beim Sparen und Anlegen in Verbindung mit SpardaFondsFlat und SpardaRückgabeGarantie resultiert hieraus eine Förderleistung in Höhe von insgesamt rund 31 Mio. Euro.

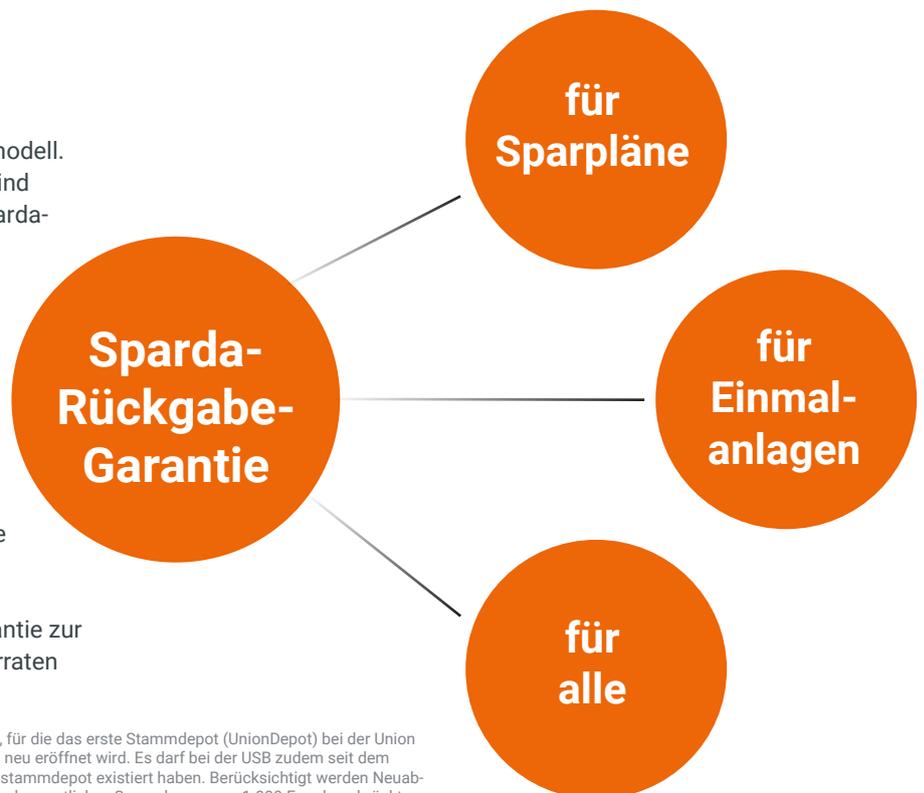


Aktiensparen – aber sicher!



Die SpardaRückgabeGarantie ist ein Erfolgsmodell. Dafür sind aber nicht wir verantwortlich. Es sind unsere Mitglieder und Kund:innen, die die SpardaRückgabeGarantie dazu gemacht haben – und das freut uns selbstverständlich ganz besonders. Dieses Produkt, das Fondskund:innen den Einstieg ins zeitgemäße Sparen erleichtert, hat 2022 Zuwachs in der Produktfamilie bekommen. Seit 2022 ist es neben dem Fondssparen auch möglich, eine Einmalanlage mit der SpardaRückgabeGarantie zu tätigen.* Neben der kostenlosen Absicherungsvariante für Fondsneukund:innen steht seit 2022 für alle und zu jederzeit eine kostengünstige Absicherungsvariante der SpardaRückgabeGarantie zur Verfügung, um vergangene und künftige Sparraten eines Fondssparplans abzusichern.

*Gültig ist die SpardaRückgabeGarantie nur für natürliche Personen, für die das erste Stammdepot (UnionDepot) bei der Union Investment ServiceBank AG (USB) über die Sparda-Bank Hessen eG neu eröffnet wird. Es darf bei der USB zudem seit dem 1. Januar 2020 zu keinem Zeitpunkt ein Einzel- oder Gemeinschaftsstammdepot existiert haben. Berücksichtigt werden Neuabschlüsse von Aktienfondssparplänen. Die Sparrate ist auf ein maximal monatliches Sparvolumen von 1.000 Euro beschränkt. Außerdem werden Neuabschlüsse von Einmalanlagen von 5.000 bis 10.000 Euro berücksichtigt. Je Kund:in bzw. je Depot darf nur eine der beiden Garantien abgeschlossen werden. Teil der Aktion sind von der Bank angebotene Aktienfonds. Die Produktinformationen der Fonds finden Sie auf der Übersichtsseite: sparda-hessen.de/pif



Zum 4. Mal World's Best Bank Germany

Die große Zufriedenheit unserer Kund:innen schlägt sich in schöner Regelmäßigkeit in Auszeichnungen und Siegeln nieder, die wir von unabhängigen Marktforschungsunternehmen und Medienhäusern erhalten. Auch unsere innovativen und beliebten Produkte wie die SpardaFondsFlat und die SpardaRückgabeGarantie tragen mit Sicherheit ihren Teil dazu bei, dass sich die Sparda-Bank Hessen immer wieder gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen kann. Nach dem Titelgewinn im Jahr 2022 ist es auch 2023 wieder gelungen, „World's Best Bank Germany“ zu werden. Das renommierte internationale Wirtschafts_magazin Forbes vergibt die Auszeichnung auf Basis von Kundenbefragungen, die von dem Marktforschungsunternehmen Statista übernommen werden. Auffällig ist: In den Einzelkategorien müssen wir nicht immer an erster Stelle stehen – insgesamt haben wir dann aber doch die Nase vorn. Da stimmt offensichtlich das Gesamtpaket – und das honorieren unsere Mitglieder und Kund:innen.



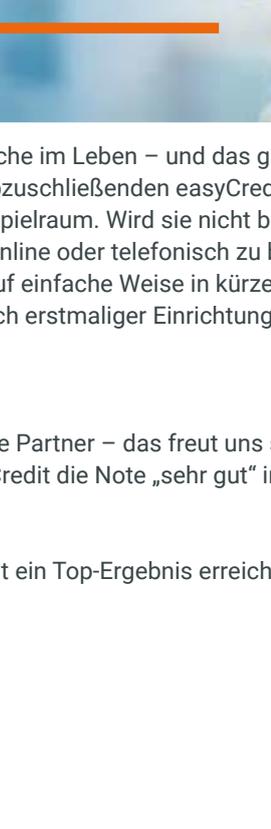
Steigendes Baufinanzierungsgeschäft



Bei der Immobilienfinanzierung als eine unserer Kernkompetenzen konnten wir auf erfreuliches Wachstum blicken: So nahm der Kreditbestand von 3,11 Mrd. Euro in 2021 auf 3,16 Mrd. Euro zu. Hinter den Kreditneuzusagen in Höhe von 513,4 Mio. Euro stehen 3.395 neue Wohnbaufinanzierungen – ein Plus von mehr als 26 Prozent. Das Wachstum zeigte sich vor allem in der ersten Jahreshälfte – während im zweiten Halbjahr steigende Zinsen und eine zunehmende Verunsicherung über die Immobilien- und Baupreisentwicklung wie auch Beschaffungsengpässe ihre bremsende Wirkung entfalteten.

Zum Erfolg beigetragen hat die Ausweitung unseres Serviceangebotes – dahingehend etwa, dass unsere Kund:innen auch von zu Hause aus online eine Beratung in Anspruch nehmen können. Zudem haben sie jederzeit die Möglichkeit, relevante Daten schon im Vorfeld einer Beratung ebenfalls online zu erfassen. Zahlreiche Termine zur Immobilienfinanzierung konnten so auf Basis bester Vorbereitung ohne unnötige Wege und Zeitverluste stattfinden.

Finanzreserve für mehr Flexibilität



Die easyCredit-Finanzreserve bietet Liquidität für die Wünsche im Leben – und das ganz flexibel. In Kombination mit einem bereits bestehenden oder neu abzuschließenden easyCredit erweitert sie zu gleichen Konditionen den persönlichen finanziellen Spielraum. Wird sie nicht beansprucht, bleibt sie kostenfrei. Beide Kreditarten sind auch online oder telefonisch zu beantragen und abzurufen: Finanzieller Spielraum steht damit auf einfache Weise in kürzester Zeit bereit – zumal der jeweilige Abruf von Teilbeträgen nach erstmaliger Einrichtung keine weitere Beantragung mehr erfordert.

easyCredit ist der beste Ratenkredit Deutschlands

Wir haben in der genossenschaftlichen Finanzgruppe starke Partner – das freut uns sehr. Das honorieren auch die Kund:innen. So hat der faire easyCredit die Note „sehr gut“ im BankingCheck-Vergleich von 100 Ratenkrediten erhalten.

Mit 4,9 von 5 Sternen hat die TeamBank mit dem easyCredit ein Top-Ergebnis erreicht und sich den Titel bester Ratenkredit redlich verdient.



Arbeiten & Lernen bei der Sparda-Bank Hessen

Die Sparda-Bank Hessen ist ein Unternehmen, bei dem die Beschäftigten sich wohlfühlen. Davon zeugt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 18,06 Jahren in 2022. Insgesamt waren 394 Mitarbeitende im vergangenen Jahr für die Genossenschaftsbank tätig – 59,55 Prozent in Vollzeit und 40,45 Prozent in Teilzeit.

Als Genossenschaftsbank sind wir eine starke Gemeinschaft, in der man für einander da ist. Dies zeigt sich im täglichen kollegialen Miteinander und der Bereitschaft, unser Wissen mit anderen zu teilen. So spielt die Ausbildung junger Nachwuchsbankkaufleute eine große Rolle. Über 40 Auszubildende ein –Tendenz steigend–, durchlaufen während ihrer zweieinhalbjährigen Ausbildung alle relevanten Abteilungen unseres Hauses und stehen unseren Mitgliedern und Kund:innen

als Ansprechpartner zur Verfügung. Und auch im sozialen Miteinander werden sie gestärkt – wie beim Sozialprojekt 2022 (s.u.). So gut ausgebildet, werden alle Auszubildenden von uns übernommen.

Ihnen steht damit der komplette Karriereweg in der Sparda-Bank Hessen offen. Beste Beispiele dafür findet man bei uns direkt im Vorstand.



Sozialprojekt bei der Frankfurter Tafel



Glückliche Gesichter bei der Übergabe von 5.000 Euro aus Mitteln des Gewinn-Sparvereins, die unsere Azubis für die Frankfurter Tafel im Gepäck hatten. Zusätzlich brachten sie zahlreiche Tüten voller Sachspenden aus dem Kollegium mit.

Im September unterstützten unsere Auszubildenden des zweiten Lehrjahres zwei Tage lang ehrenamtliche Helfer:innen der Tafel in den Frankfurter Stadtteilen Gallus, Rödelheim und Preungesheim. Sie halfen beim Ausladen, Sortieren und bei der Ausgabe gespendeter Lebensmittel und Hygieneprodukte des täglichen Bedarfs. Zudem nutzten die angehenden Bankkaufleute die freien Momente, um sich mit den freiwilligen Helfer:innen der Tafel über ihre Arbeit auszutauschen.

Was unsere Bank als Arbeitsgeber noch ausmacht?

Spezialistin Personalbetreuung

Vanessa Fuchs



„Bei der Sparda-Bank Hessen kann ich mich auf zeitlose Werte wie Kollegialität und Zusammenhalt stützen, die mir das Berufsleben wesentlich erleichtern. Zugleich habe ich die Möglichkeit, mich mit eigenen Ideen und Konzepten einzubringen, um die Bank voranzutreiben.“

13
Gehälter

Mitarbeiter-
erfolgs-
beteiligung

Kostenloses
Obst &
Getränke

Flexible Arbeitszeit-
modelle und
Gleitzeit

Mobiles
Arbeiten

Vermögens-
wirksame
Leistungen

Wahlrecht
Tariferhöhung
oder Mehrurlaub

...

Spezialistin Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreja Rumpf



„Ich bin seit 15 Jahren für die Sparda-Bank Hessen tätig und schätze den offenen und freundlichen Umgang in unserem Haus. Meine Arbeit ist abwechslungsreich und findet Anerkennung.“

Auszubildender

Ivan Puljasic



„Ich bin froh, mich für eine Ausbildung bei der Sparda-Bank Hessen entschieden zu haben. Hier kann ich alle Facetten meines Berufes kennenlernen und bin schon während der Ausbildung nah an den Menschen. Sie zu beraten, macht mir Freude.“





Weniger CO₂: Zero-emission früher als geplant!

Klimaneutral sind wir seit dem Jahr 2020 bereits über den Erwerb von Emissionszertifikaten. Doch unser Ziel muss es sein, erst gar kein CO₂ mehr auszustoßen. Ursprünglich hatten wir dieses ab dem Jahr 2045 vorgesehen. Viele positive Entwicklungen in allen Bereichen unserer Bank haben uns allerdings ermöglicht, das Ziel nun schon fünf Jahre eher, ab 2040, anzuvizieren. Um dieses Vorhaben zu realisieren, geht unsere Ausschau nach Einsparpotenzialen weiter durch alle Bereiche der Bank.

Rund 3,3 Mio. Blatt Kopierpapier waren unser Verbrauch noch im Jahr 2021. In 2022 konnten wir diesen Verbrauch etwa um ein Drittel, auf 2,3 Mio. Blatt, reduzieren. Setzt man den korrelierenden CO₂-Anfall (11,6 Tonnen) dazu ins Verhältnis, konnten so allein schon 5 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Nachdem der wesentliche Teil unserer Mitglieder und Kund:innen die Kontoinformationen bereits online über Postbox oder App abrufen, macht die Bereitstellung des dezentralen Kontoauszugsdrucks keinen Sinn mehr. Mitglieder und Kund:innen, die zwingend weiterhin einen Ausdruck benötigen, können diesen über zentralen Druck und Postversand weiter bekommen. Der Umwelt hilft hier nur die Verhaltensänderung, nachdem sogar Finanzamt und weitere Behörden auf die Vorlage von papierhaften Belegen verzichten. Mit dieser Maßnahme wird der Verbrauch von 3,2 Mio. Blatt Thermopapier vermieden.

Durch die sukzessive Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebsformen wie Vollelektro- und Hybrid-Fahrzeuge konnten wir beim Verbrauch fossiler Brennstoffe deutliche CO₂-Einsparungen bewirken: So gelang es, unseren Benzinverbrauch gegenüber dem Vorjahr um 2.438 Liter zu senken, bei Diesel waren es 3.131 Liter weniger – wodurch in Summe mehr als 21 Tonnen CO₂-Emissionen weniger die Umwelt belasteten. Seit einigen Jahren verfolgen wir derartige Einsparpotenziale im gesamten Unternehmen und agieren dabei grundsätzlich technologieoffen: So befindet sich unter den Poolfahrzeugen unseres Fuhrparks seit dem Jahr 2020 auch ein Wasserstoffauto. Die Poolfahrzeuge stehen zudem allen Mitarbeitenden auch für die Wege von und zur Arbeit und über das Wochenende zur Verfügung.



Nachhaltigkeit war auch im Jahr 2022 wieder Trümpf!

Dass wir als Sparda-Bank Hessen unseren Weg zu mehr Nachhaltigkeit konsequent weitergehen, wurde dieses Jahr erneut deutlich – sowohl anhand größerer Projekte wie auch durch viele kleinere Maßnahmen in mehreren Bereichen unseres Hauses.

Sparda macht grün!

Erfreulichen Fortschritt machte die Begrünung unserer Immobilie in Kassel, die auch Domizil der Filiale Kassel-Stadt ist. Nachdem wir im Vorjahr 2021 schon 130 Quadratmeter Dachfläche bienenfreundlich bepflanzt haben, ging das langfristig angelegte Projekt 2022 mit den Maßnahmen für eine üppige Fassadenbegrünung weiter.

Erwiesenermaßen sind solche vertikalen Gärten sowohl für den Temperatenausgleich wie auch als „grüner Luftfilter“ zur Feinstaubbindung und CO₂-Absorption von hohem Wert. Zudem wirken sie lärmdämmend. Vögel und Insekten finden in begrünten Hausdächern bzw. -fassaden zusätzlichen Lebensraum und wichtige Nahrungsgrundlagen. Projekte dieser Art sind für die Gesellschaft immer auch über die unmittelbare Nachbarschaft hinaus von hohem Nachhaltigkeitswert.



Förderung gesellschaftlicher Aktivitäten für die Natur

Unser Einsatz für blühende Landschaften

Dass Insekten für unser Ökosystem unverzichtbar sind, ist bekannt. Ebenso, dass die nachlassende Insektenpopulation Sorgen bereitet – sowohl in quantitativer Hinsicht wie auch bezüglich der Artenvielfalt.

Bei der diesjährigen Nachhaltigkeitskampagne im Rahmen unserer SpardaGeldanlageOffensive haben wir daher die für die Bestäubung so vieler Pflanzenarten wichtige Biene in den Fokus gestellt. Einerseits ging es bei der Aktion darum, das Sparen und Anlegen in ausgewiesenen nachhaltigen Union Investment Fonds zu fördern – gleichzeitig wollten wir einen Beitrag für die Ausweitung von Blühfeldern leisten: Denn Insekten wie die Biene brauchen blühende Landschaften. Zur Förderung ließen wir dem auch um neue Blühflächen bemühten Landesverband der Hessischen Imker eine Zuwendung in Höhe von 10.000 Euro zukommen. Dem gleichen Ziel sind wir mit Übernahme einer Patenschaft für die Blühfeld-Initiative Hirzbach nachgegangen, einhergehend mit einer 2.000 Euro-Spende aus Mitteln unseres Gewinn-Sparvereins. Bürger:innen der Gemeinde Hammersbach haben sich vor einigen Jahren zu dieser Initiative zusammengetan und kultivieren seit dem Jahr 2019 ein Blühfeld, das Bienen, Schmetterlingen und weiteren Insekten als Nahrungsquelle dient.

Wiederaufforstung mit Hilfe kompetentender Partner

Schon viele Hektar Wald sind es, deren (Wieder)Aufforstung wir als Sparda-Bank Hessen im Laufe der Jahre aus Spendenmitteln unseres Gewinn-Sparvereins an unterschiedlichen Orten Hessens finanziell gefördert haben.

In Abstimmung mit dem BUND Kassel ging es 2022 um die Wiederaufforstung von 4.000 Baumsämlingen – Spitzahorn, Kirsche und Elsbeere – für zwei größere Flächen im Naturpark Habichtswald. Mitarbeitende unserer Filiale Kassel-Stadt überreichten die Spende in Höhe von 20.000 Euro. Das Ziel ist eine tragfähige Wiederbewaldung für die Zukunft nachfolgender Generationen. Kooperationspartner war auch diesmal wieder der Landesbetrieb HessenForst.



Eine Spende über 2.000 Euro aus Mitteln des Gewinn-Sparvereins überreichte Lukas Kern, Leiter der Sparda-Bank-Filiale Hanau, an die Vertreter der Blühfeld-Initiative Hirzbach e.V.



„Baumpflanzprojekte sowie die damit einhergehende Wald- und Biodiversität kommen als Themen immer mehr auch in der Mitte der Gesellschaft an und werden von vielen Menschen gerne unterstützt.“

Christiane Becker-Blumenstein
Vorstandsmitglied des Gewinn-Sparvereins
bei der Sparda-Bank Hessen e.V.

Unser gesellschaftliches Engagement

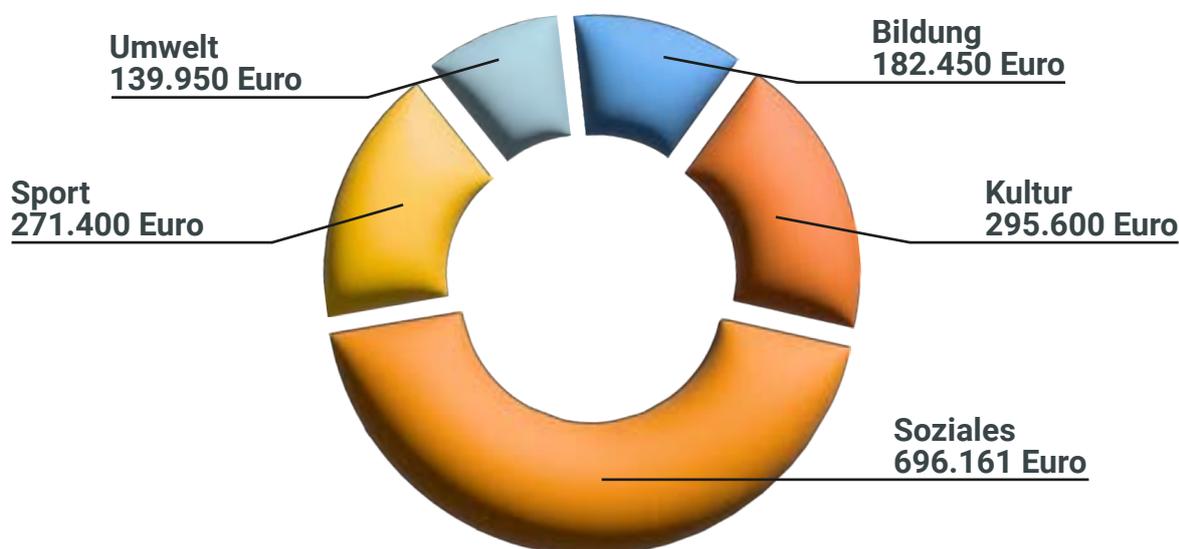
Als regionale Genossenschaftsbank sehen wir uns nicht nur unseren Mitgliedern und Kund:innen verpflichtet, sondern auch den Menschen in unserem wunderschönen Bundesland. Hessen ist in vielen Belangen einzigartig und vielfältig, vor allem das ehrenamtliche Engagement für die Gemeinschaft wird hier aktiv gelebt.

Das Gemeinwohl zu stärken und das Ehrenamt zu fördern ist daher seit vielen Jahrzehnten oberstes Ziel unseres Gewinn-Sparvereins bei der Sparda-Bank Hessen e.V., mit dessen Mitteln wir jährlich mehr als 600 gemeinnützige Projekte aus den Bereichen Sport, Bildung, Soziales, Umwelt und Kultur mit rund 1,6 Millionen Euro unterstützen.

Diese grandiose Spendensumme verdanken wir unseren treuen Gewinn-Sparer:innen, die mit ihren rund 440.000 Losen die notwendigen finanziellen Mittel bereitstellen. Denn von dem Erlös eines jeden verkauften Sparloses fließt immer ein fester Anteil in den Spendentopf.



Das Spendenvolumen 2022 nach Bereichen





40.000 Euro für Hilfs-lieferungen in die Ukraine

Im März 2022 stellten wir vier in Hessen tätigen Organisationen jeweils 10.000 Euro für ihre Ukraine-Hilfe zur Verfügung: dem Malteser Hilfsdienst e.V. in Kassel, dem Gudensberger Partnerschaftsverein e.V., der eine Partnerschaft mit der ukrainischen Stadt Schtschyrez unterhält, dem Partnerschaftsverein Wiesbaden-Schierstein Kamenez-Podolski e.V. und der Global Aid Network (GAIN) gGmbH in Gießen. Sie alle organisieren und koordinieren mit Hochdruck Hilfslieferungen ins Kriegsgebiet oder statten – wie im Falle von GAIN – auch Partner in Polen, Rumänien, der Republik Moldau und Ungarn entsprechend aus, damit ankommende Flüchtlinge sofort Unterstützung erhalten.



20.000 Euro für Landesverband Hessische Tafeln e.V.

Zum hessischen Landesverband mit Sitz in Wetzlar gehören 58 Tafeln mit 145 Ausgabestellen. Sie alle haben es sich zur Aufgabe gemacht, Bedürftige mit Lebensmitteln zu versorgen. Durch den Krieg in der Ukraine und die steigende Inflation hat sich die Anzahl der auf die wöchentlichen Lebensmittelrationen der Tafel angewiesenen Menschen weiter erhöht. Gleichzeitig sind die täglichen Lebensmittelspenden aus Supermärkten und Discountern zurückgegangen und die Energie- und Kraftstoffkosten der Tafeln drastisch gestiegen. In dieser Not unterstützte der Gewinn-Sparverein den Landesverband der Hessischen Tafeln mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro.



2.500 Euro Förderung für Kasseler Grundschule

An der Kasseler Grundschule am Wall spielt das Lernen in der Natur eine große Rolle. Beim schuleigenen Projekt „Draußenschule“ wird der Unterricht einen Tag in der Woche in den Wald verlegt: Die Kinder spielen mit Dingen aus der Natur, erleben die verschiedenen Jahreszeiten, entdecken und erforschen die Pflanzen- und Tierwelt – und sammeln dabei die für ihre Entwicklung so wichtigen Primärerfahrungen. Das Projekt wurde mit 2.500 Euro aus Mitteln des Gewinn-Sparvereins für den Kauf neuer Werkzeuge, Kletterseile, Lupen, Ferngläser und weiterer Ausrüstungsgegenstände gefördert. Eine der Spenden, bei denen mit vergleichsweise wenig Geld viel bewirkt wird.

90.000 Euro für Bestplatzierte von „Vereint für Deinen Verein!“

Insgesamt 168 gemeinnützige Vereine, Organisationen und Stiftungen aus ganz Hessen haben sich 2022 bei unserer Initiative „Vereint für Deinen Verein!“ um eine Spende für ihr Projekt beworben. Mit abertausenden Stimmen wurde öffentlich auf der Homepage der Spendeninitiative für die Vereine und Projekte abgestimmt. Die 30 Vereine mit den meisten Stimmen des Online-Votings konnten sich über jeweils 3.000 Euro freuen. Ausgezeichnet wurden je fünf Vereine aus den sechs Kategorien Bildung, Kultur, Soziales, Sport, Tierschutz und Umwelt.



325.000 Euro an Weihnachtsspenden vergeben

Zum Jahresende haben es sich die drei Vorstandsmitglieder unserer Bank nicht nehmen lassen, erneut große Weihnachtsspenden aus Mitteln des Gewinn-Sparvereins an Vereine, Stiftungen und andere karitative Einrichtungen zu übergeben bzw. Spendenaktionen hessischer Medienhäuser zu unterstützen. Insgesamt wurden 18 Organisationen mit zusammen 325.000 Euro bedacht, darunter zum Beispiel die Arche in Frankfurt oder „Ihnen leuchtet ein Licht“, die Benefizaktion des Wiesbadener Kuriers.



Wir für Hessen

Hessen stets im Blick! Wir engagieren uns – vielfach mit Hilfe unserer Kund:innen



Hessischer Journalistenpreis zum 17. Mal verliehen

Vor rund 70 Gästen aus Medien und Gesellschaft wurde im Oktober im VIP-Bereich des Stadions am Bieberer Berg in Offenbach der Hessische Journalistenpreis 2022 vergeben. Prämiert wurden die besten Einsendungen zum Thema „Kriegsfolgen“ – eines der bewegendsten Themen in der nun bereits 17-jährigen Geschichte des Wettbewerbs. Höhepunkt der Preisverleihung war die Auszeichnung von Stefan Schröder, ehemaliger VRM-Chefredakteur, mit dem Ehrenpreis für sein bisheriges Lebenswerk. Der Hessische Journalistenpreis wird jährlich in Kooperation mit dem DJV Hessen von uns ausgerichtet und ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.



15. SpardaGolfTrophy erzielt 16.925 Euro

Bereits zum 15. Mal luden wir Ende Juli zu unserer traditionellen SpardaGolfTrophy ein. Erstmals waren wir mit 52 teilnehmenden Kund:innen und Geschäftspartner:innen zu Gast auf dem 18-Loch-Meisterschaftsplatz des Golf-Park Winnerod in Reiskirchen. Neben dem herrlichen Ausblick auf den Taunus und den Vogelsberg bot sich den Spieler:innen die Aussicht auf ein gutes Spendenergebnis am Ende des Benefizturniertages. Und dieses konnte sich sehen lassen: 16.925 Euro gingen hälftig an die Tafel Gießen sowie an den Gießener Verein für Jugendhilfen Leppermühle e.V. Die erspielte Spendensumme setzte sich aus den Startgebühren in Höhe von 75 Euro pro Person sowie je 100 Euro pro Birdie, 50 Euro pro Par und 25 Euro pro Bogy zusammen.



Hessischer Familienpreis: 1. Platz geht nach Gießen

Alle zwei Jahre werden mit dem Hessischen Familienpreis – einer Kooperation des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und der Sparda-Bank Hessen eG – Projekte und Maßnahmen ausgezeichnet, die Familien in ihrem Alltag unterstützen und entlasten. 2022 stand vor allem die Bewältigung der Pandemie im Fokus. Besonders beeindruckt zeigte sich die Jury von der „Wohnungs- und Einrichtungshilfe“ für Familien in Not der Werkstattkirche der Jugendwerkstatt Gießen. Die Mitmach-Menschen der Werkstattkirche helfen Familien, denen der Alltag über den Kopf gewachsen ist und die mit Verwahrlosung im häuslichen Umfeld zu kämpfen haben. Sie freuten sich über Platz 1 und ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.



Förderer des Vorlesewettbewerbs

Rund 600.000 Kinder und 7.000 Schulen sind alljährlich dabei: Der Vorlesewettbewerb unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten lädt alle Schüler:innen der sechsten Klassen ein, ihre Lieblingsgeschichte zu präsentieren. Lesen, Schreiben und Rechnen gehören zu den Grundfertigkeiten, die ein Mensch erlangen sollte. Sie öffnen einem die Welt – die reale wie virtuelle. Umso bedeutender sind Aktionen wie der Vorlesewettbewerb, der den Blick für das Lesen schärft. Den Wettbewerb finanziell zu fördern, ist für uns daher seit vielen Jahren eine Herzensangelegenheit. Zudem richten wir den Landesentscheid Hessen in unserer Zentrale im Frankfurter Europaviertel aus.



Junge Nachwuchsautoren geehrt

Im Sommer hatten wir Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren zur Teilnahme am alljährlichen SpardaSchreibwettbewerb aufgerufen. Erreicht haben uns sagenhafte 63 Einsendungen aus ganz Hessen. Die eingereichten, selbst erfundenen Erzählungen handelten von außergewöhnlichen Freundschaften und den sich daraus ergebenden Erlebnissen. Die drei besten Geschichten wurden am 8. Oktober beim SpardaErzählfestival in der Sparda-Bank-Filiale Kassel-Stadt mit je 200 Euro prämiert.

hr3-Aktion – wir machten sie möglich!

Explodierende Nebenkosten und gestiegene Lebenshaltungskosten bereiten vielen Bürger:innen Sorgen. Die Folge: Besondere Wünsche bleiben auf der Strecke oder mühsam angesparte Finanzreserven müssen angetastet werden. Die Aktion „Wir zahlen deine Nebenkosten“ von hr3 beglückte im Herbst 2022 sechs Wochen lang montags bis freitags jeweils eine:n Hörer:in der hr3-Morningshow mit 1.000 Euro. Ermöglicht wurde dies durch ein Sponsoring der Sparda-Bank Hessen – unser Beitrag für ein lebenswertes Hessen.



Ausblick



Geänderte Beratungs- und Servicezeiten

Zum Jahresende haben wir unsere Beratungszeiten ausgeweitet und damit auf das veränderte Kundenverhalten und die sich ändernden Kundenbedürfnisse reagiert. Fortan stehen unsere Berater:innen montags bis donnerstags von 8:30 bis 19:00 Uhr und freitags von 8:30 bis 15:30 Uhr in den Geschäftsstellen, am Telefon und digital für Termine zur Verfügung. Beratungen ohne Termine sind zu unseren Servicezeiten möglich.

Zudem wurde die telefonische Beratung ausgebaut. Unter der Rufnummer 069/ 7537-173 gibt es nun ein zusätzliches Angebot an Finanzberatung – auch für Fonds-Interessierte, die noch nicht Kund:in bei der Sparda-Bank Hessen sind. Das bestehende Angebot an qualitativ hochwertiger Kundenberatung auf vielfältigen Kanälen wurde damit erfolgreich erweitert. Zudem soll das Web- und App-Angebot als relevante Anlaufstelle für alle Kundenanliegen sinnvoll weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Filiale der Zukunft

Mit den sich verändernden Kundenbedürfnissen beschäftigen wir uns auch im Rahmen unseres Projektes „Filiale der Zukunft“. Dabei stehen folgende Ziele im Mittelpunkt: Befriedigung verschiedener Kundenbedürfnisse, Werte und Marke der Sparda-Bank Hessen eG erlebbar machen, bestmögliche Flexibilität für Kund:innen und Mitarbeitende (u.a. durch flexible Räume und Zeiten), passende Mitarbeitende hinsichtlich Anzahl und Kompetenzen bereitstellen sowie digitale und analoge „Medien“ für den Kundenkontakt und zur Einbindung der Partner ermöglichen. Der idealtypische Grundriss besteht somit aus offenen und geschlossenen Flächen und zeichnet sich durch seine Flexibilität und Effizienz sowie eine optimale Ausstattung aus.

Erste konkrete Umsetzungen erfolgten nun als erste Teilprojekte: In der Filiale Kassel-Stadt wurde ein moderner abgeschlossener multifunktionaler Beratungswürfel installiert, der sogenannte schalldichte Glaswürfel „Cube“, um die Videoberatung zu forcieren. Und im benachbarten Baunatal wurde ein geschlossener Beratungsbereich mit modernstem Technik- und Raumkonzept für eine angenehme Gesprächsatmosphäre finalisiert. Weitere Teilrealisierungen erfolgen derzeit in Bad Vilbel und in Frankfurt-Sachsenhausen.



SpardaAktuell – neue Plattform aktuell und zeitgemäß

Mit der letzten Ausgabe im Jahr 2022, der Dezemberausgabe, ging die SpardaAktuell in ihren wohlverdienten Ruhestand – zumindest in ihrer gewohnten Form als Magazin in Papierform. 40 Jahre lang ist das Kundenmagazin in dieser Form – und seit einiger Zeit auch digital als PDF, E-Paper und in einer Kiosk-App – erschienen. Nun gehen wir einen neuen Weg. Mit einer eigenen SpardaAktuell-Plattform auf unserer Homepage bieten wir weiterhin alles, was schon von der gedruckten SpardaAktuell gewohnt war: Informationen mit Nutzwert, Finanztipps, alles rund um die Genossenschaft und reichlich Unterhaltung – nur ab jetzt hochaktuell, schnell, direkt und zeitgemäß wie nie. Im Zusammenspiel mit unserem Newsletter SpardaNews, unserem SpardaMagazin und unseren Auftritten in den sogenannten sozialen Medien – Instagram und Facebook – sind Kund:innen und Interessierte immer bestens informiert.



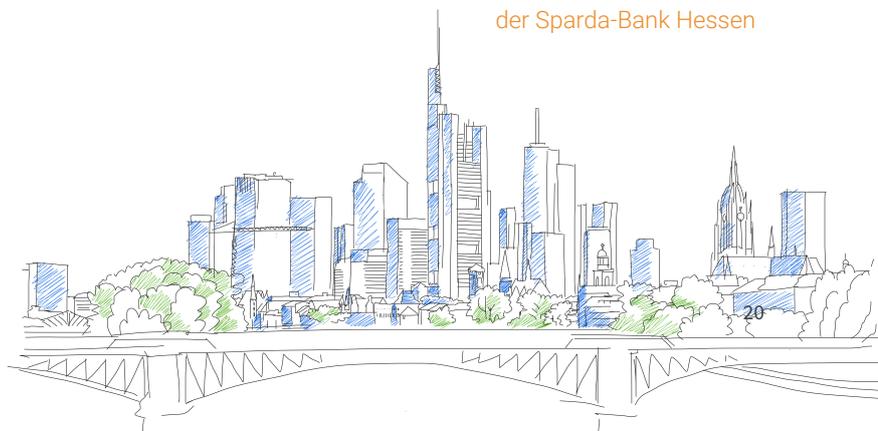
Grundsteinlegung Sparda-Bank Tower

Am 22. Februar 2023 wurde bei Sonnenschein und im Beisein von u.a. Mike Josef, gewählter Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt und zu diesem Zeitpunkt noch Stadtrat und Dezernent für Planung, Wohnen und Sport, und einigen Aufsichtsratsmitgliedern der Sparda-Bank Hessen sowie in Anwesenheit des kompletten Sparda-Bank Hessen-Vorstandes feierlich der Grundstein für ein neues Gebäude-Highlight im Frankfurter Europaviertel gelegt – den Sparda-Bank Tower. Voll im Plan entsteht bis 2025 an der Kreuzung Europa-Allee / Emser Brücke ein neues Büro- und Hotel-Hochhaus mit 37 oberirdischen Geschossen und einer Gebäudehöhe von 124 m in direktem Verbund mit dem neuen Messeingang „Messeplatz“.

„Es freut uns sehr, dass wir den nächsten Meilenstein auf dem Weg zur neuen Zentrale der Sparda-Bank Hessen erreicht haben. Mit dem Sparda-Bank Tower schaffen wir moderne Büroarbeitsplätze für unsere Mitarbeitenden und erzielen stabile Einnahmen über langfristige Mietverträge.“



Markus Müller
Vorstandsvorsitzender
der Sparda-Bank Hessen



I. Jahresbilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite			Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			40.975.832,05		37.054
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	85.984.394,15		85.984.394,15		47.150
darunter: bei der Deutschen Bundesbank					(47.150)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	126.960.226,20	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich Fällig			542.494.690,00		1.708.437
b) andere Forderungen			1.628.988.048,65	2.171.482.738,65	131.424
4. Forderungen an Kunden				3.162.517.793,26	3.108.014
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	2.416.344.915,11				(2.357.358)
Kommunalkredite	0,00				(0)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		317.657.694,91			190.668
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	317.657.694,91				(190.668)
bb) von anderen Emittenten		1.622.583.589,40	1.940.241.284,31		1.677.218
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.583.312.626,90				(1.637.947)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	1.940.241.284,31	0
Nennbetrag:	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				2.336.687.049,31	2.168.825
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			28.249.870,58		30.230
darunter: an Kreditinstituten	635.770,58				(636)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			7.009.260,00	35.259.130,58	7.009
darunter: an Kreditgenossenschaften	7.000.000,00				(7.000)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				20.489.173,21	20.489
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	2
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(2)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			599.246,00		783
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) Geleistete Anzahlungen			0,00	599.246,00	0
12. Sachanlagen				151.990.559,95	108.024
13. Sonstige Vermögensgegenstände				25.445.305,10	14.861
14. Rechnungsabgrenzungsposten				6.013.266,47	2.731
Summe der Aktiva				9.977.685.773,04	9.252.919

Passivseite				Geschäftsjahr	Vorjahr
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	EUR	EUR	EUR	TEUR
	a) täglich fällig			18.321,63	13
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			339.122.903,62	352.986
				339.141.225,25	
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
	a) Spareinlagen				
	aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		1.126.629.036,23		1.096.731
	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		117.795.842,98	1.244.424.879,21	122.287
	b) andere Verbindlichkeiten				
	ba) täglich fällig		7.673.935.265,67		7.069.730
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		103.085.626,94	7.777.020.892,61	97.831
				9.021.445.771,82	
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten				
	a) begebene Schuldverschreibungen			0,00	0
	b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten darunter: Geldmarktpapiere eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00		0,00	0 (0) (0)
3a.	Handelsbestand			0,00	0
4.	Treuhandverbindlichkeiten			0,00	2 (2)
	darunter: Treuhandkredite	0,00			
5.	Sonstige Verbindlichkeiten			18.882.340,06	2.198
6.	Rechnungsabgrenzungsposten			672.982,94	47
6a.	Passive latente Steuern			0,00	0
7.	Rückstellungen				
	a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			41.280.803,00	39.667
	b) Steuerrückstellungen			5.651.512,54	14.624
	c) andere Rückstellungen			13.125.330,34	13.404
				60.057.645,88	
8.			0,00	0
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten			1.014.024,55	1.208
10.	Genussrechtskapital			0,00	0 (0)
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken			121.770.000,00	121.770 (0)
	darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	0,00			
12.	Eigenkapital				
	a) Gezeichnetes Kapital			158.131.478,76	70.588
	b) Kapitalrücklage			7.749.523,22	7.750
	c) Geschäfts- oder Firmenwert				
	ca) gesetzliche Rücklage	71.438.856,82			70.968
	cb) andere Ergebnisrücklage	170.300.000,00			166.600
	cc)	0,00		241.738.856,82	0
	d) Bilanzgewinn			7.081.923,74	4.515
				414.701.782,54	
	Summe der Passiva			9.977.685.773,04	9.252.919
1.	Eventualverbindlichkeiten				
	a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen			0,00	0
	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			1.785.095,41	1.943
	c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	0
				1.785.095,41	
2.	Andere Verpflichtungen				
	a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00	0
	b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			0,00	0
	c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00		200.497.174,08	171.696 (0)

II. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

			Geschäftsjahr		Vorjahr
1.	Zinserträge aus	EUR	EUR	EUR	TEUR
	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		62.432.089,97		53.370
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		12.817.722,69	75.249.812,66	11.651
	darunter: in a) und b) angefallene negativ Zinsen	971.046,15			(2.667)
2.	Zinsaufwendung			-11.718.938,59	-12.937
	darunter: erhaltene negativ Zinsen	358.466,31			(454)
3.	Laufende Erträge aus				
	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		36.325.837,84		49.384
	b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		943.467,82		1.146
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		15.111.972,70	52.381.278,36	5.667
4.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5.	Provisionserträge		23.247.102,92		22.023
6.	Provisionsaufwendungen		-5.097.730,85	18.149.372,07	-4.153
7.	Nettoaufwand des Handelsbestands			-5.870,98	-367
	darunter: Auflösung Sonderposten gem. § 340e Abs. 4 HGB		0,00		(100)
8.	Sonstige betriebliche Erträge			1.689.901,59	6.379
9.			0,00	0
10.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
	a) Personalaufwand				
	aa) Löhne und Gehälter		-21.601.357,04		-22.471
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-4.587.362,26	-26.188.719,30	-4.328
	darunter: für Altersversorgung	-804.411,75			(-438)
	b) andere Verwaltungsaufwendungen		-52.638.714,80	-78.827.434,10	-55.828
11.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			-1.741.501,63	-2.073
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			-7.382.539,21	-8.184
	darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-1.586.178,93		(-4.314)
13.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		-29.017.432,38		-19.188
14.	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	-29.017.432,38	0
15.	Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		-3.369.517,76		-102
16.	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	-3.369.517,76	0
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18.			0,00	0
19.	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			15.407.130,03	19.989
20.	Außerordentliche Erträge		0,00		0
21.	Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
22.	Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-8.231.293,62		-15.395
24.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		-93.912,67	-8.325.206,29	-79
24a.	Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			0,00	0
25.	Jahresüberschuss			7.081.923,74	4.515
26.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			0,00	0
27.	Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
	a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
	b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
28.	Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
	a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
	b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
29.	Bilanzgewinn			7.081.923,74	4.515

Impressum

Herausgeber

Sparda-Bank Hessen eG
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Sitz der Genossenschaft

Osloer Straße 2
60327 Frankfurt am Main
sparda-hessen.de

Fotos

Adobe Stock	(Seite 1, 2, 4, 5, 8, 9, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20)
iStock	(Seite 16)
TeamBank AG	(Seite 9)
Sparda-Bank Hessen	(Seite 3, 6, 10, 11, 12, 14, 15, 17, 18, 20)
Peter Wattendorff	(Seite 11)
hr	(Seite 18)



Service-Telefon
(0 69) 7537-0



E-Mail
kontakt@sparda-hessen.de

